

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: ~~Fulda~~ Vogelsberg

Gemarkung: Weidenau

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
						GB = Güterbeschreibung von 1653 St = Steuerbuch von 1740.
1		am alen Acker	am Alten Acker			GB im - hientter dem alten acker
2		---	am Amt			GB am - auff dem Ambt. - fürtter ambt acker. - hientter dem ambt strücht=
3		---	in der Aue			GB in der Az. - in der hientter Au <sup>ig</sup> St die Aue. - die Auwiesen. - in der Auwiese
4		in dr Eschemich	in der Aschenbach			GB in der eschbach (etc. siehe Son- derliste, 7 weitere Namen!)
5		---	der Aspen Grund			GB im Abbers gront (etc. siehe wie vor- hin: Sonderliste) St der aspe <sup>u</sup> se Grund
6		---	am Berg			GB am berg (etc) St. am Berg
7			am Roten Berg			GB der roteberg raßen (etc) St am Rothenberg
8		---	in der Bernsäufe			GB in der bernseuffen. - ..beren...
9		---	der Biegel			GB am Biegell
10		---	die Bornwiese			GB die burnwießen
11		---	die Brüllerswiese			---
13		---	am Dietz			GB am Dietzacker (Etc) St am Dietz
14		---	die Alte Eiche			GB --- St auf der alten Eiche
!! 12		---	die Bruchwiesen			GB die bruch wießen
15		---	am Eimels			GB der - am - Eimelsacker

*Zurück  
19. Okt. 1899*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Weidenau

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
16		---	im Erbsengrund			St im Erbsengrund GB am armes gront. - im armeß gront. GB die Erbt Wieße (das E.W.)
		(ob aber Erbsen=	mit armes, armeß.. gleichzusetzen ist? )			
17		---	die Fortwiesen			GB daß Fürth Wieße (etc) St in den Fortwiesen
18		---	die Franzosenwiese			----
19		---	der Wilde Garten			----
20		---	in der Galle			GB die drey gahl hientter dem alten acker (etc) St die Galle
21		---	die Hogalle			GB ahn der Hochgahl St in der Hochgalle
22		---	die Kleine Gemeinde			St auf der kleinen Gemeinde
23		---	die Gemeindewiese			GB in der mey Wießen (Maiwiesen!)
24		---	der Hacken			GB am Hacken
25		---	auf der Heide			St an der Heide. - die obere Heid. - auf der Ober-Heid. - an der - auf der - Unter-Heid
276		---	der Alte Hain			GB im alten han, Han. - (etc) St. am alten Hain. - am Altenhain
277		---	die Heege			GB in der Heg St die Heeg
278		---	in den Hecken			Gb in den Hecken St in den Hecken
279		---	die Herrnwiese			----3V
30		---	die Hochwiese			GB die Hoch Wießen

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Weidenau

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
44			im/Loch			GB im - in dem - Loch
45			die/Mühlwiese			GB die - an der - mühl wießen (etc)
46			im/Neufeld			St im Neufeld. - am Neuen Feld
47			die/Ochsenwiese			GB die uße Wießen (etc) St in der Ochsenwiese
48			die/Pfingstweide			GB an der Piens Wayt (etc) St der Pfingstweidacker
49			in der/Reichloser Wiesen		GB	an der reichgells Wiesen (etc)
50			im/Reichloser Grund			St im Reichloser Grund
51			die/Rickswiese			St die Rickwiese. - Rückwiese
52		der ricke (?) Rick " dicke ?" <i>dicke Rücken</i>	----			----
53			im/Rosental			GB am roße Dahl. - roße thal (etc) St am Rosenthal
54			am/Roth <sup>d</sup>			GB bey dem Rot. - am rott (etc)
55			am/Scheuerwald			GB am scheuer Wahlt (etc)
56			im/Spieß			GB im schbieß. - in dem sbieß (etc) St am Berg und Spieß
57			der/Spitzenacker			GB am sbietze acker
58		die/Stämme	----			----
59			im/Strauch		GB	in dem strauch
60			am/dicken Strauch		GB	am dicken strauch
61			am/Strüttchen <sup>h</sup>			GB im strüchgen. - am strüchtgen (etc) St im Strittchen

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Weidenau

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
						GB = Güterbeschreibung von 1653 St = Steuerbuch von 1740
zu 30			die / Hohwiesen			St in den Hohwiesen
31			das / Höfchen			St das Höffgen
32		die / Humich	-----			-----
33			am / Kautenacker die / (Kautenacker)			GB am Kauttenacker (am Kütenacker) St am Kautenacker
34			am / Knöschen			Gb am Knüchßen (Knürhßen?) St am oberen Knöschen. - am Kn.
35			in der / Kohlhütte			GB in der Kohlhütten (etc)
36			/ Krautgarten			GB auff dem grautgarten (etc) St am Krautgarten
37		die Kräut	---			GB in der gereüt (etc)
--			die / Kaute			-----
38			am / Kreuzberg		HT	Gb am greützberg (etc) St. am Kreuzberg
39			in der / Kreuzbergstatt			----- HT
40			die / Krummesbuche			GB auf der gromerßbuche (etc) St die Krommesbuche. - die hintere Krommerbuche
41			die / Küppelwiesen			GB die Kübellwieße (etc)
42			die / Lütbertswiese ? Leit....?			-----
43			in der / Lichtensäufe			GB auff der Lichtenseüffen (etc) St auf der Lichtensäufe

*Merkblatt  
24. 8. 1969*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Weidenau

Bl. 4 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
		§	<u>Sonderliste, Steuerbuch von 1740, Weidenau</u>			
		↓				A-Acker W-Wiese H-Hute wa-Wald
	✓	im Aspen			✓ 6der Lichenseufer Acker	
	✓	im Aspengrund			✓ 7an der Mayer Wiesen	
	✓	in der Auwiese, die Augen.			✓ 8am oberen rothen Berg	
	✓	die Bastenwiese			✓ 9am untern Rothenberg	
	✓	der Gallacker			✓ 10am Scheuerwalde	
	✓	am kleinen Gewenge			✓ 11am Schneewall	
	✓	im Günschen (Geuschen?)			✓ 12der Strippigsacker	
	✓	im Grund			✓ 13der Strüßgesacker	
	✓	das Grundgärtchen			✓ 14in der Struth	
	✓	in Hecken			✓ 15die Großwiese	
	✓	in den Hecken			✓ 16auf der großen Wiese	
	✓	in der Heckgall			✓ 17das Wiesäckerchen	
	✓	der Heitacker			✓ 18der alte Wiesenacker an der Lichtensäufe	
	✓	an der Kohlhütte				
	✓	am Grummesbuckel				
	✓	der Krummersbacher Acker				
	✓	am Kreuzbergsacker				
	✓	am - in dem - Kreuzbergsthal				

Die übrigen Namen finden sich in der Hauptliste

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Weidenau

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
62			am Stück			GB am stöckacker (etc) St am Stück
63			der Lange Streich			GB der Langenstreich (etc)
64			am Trisch			St das Triesch
65			die Waldwiese			GB die Wahlwiesen
66			im Weiher			GB im - in dem - Weyer St am Weiher
67			am Weiheracker			GB am Weyeracker
68			die Alten Wiesen			GB die alte Wießen St in den alten Wiesen. - in der Altwiesen
69			die sauren Wiesen			GB die sauer Wießen
70			der Wiesacker			GB am Wießacker St der Wiesenacker
71			der Wüstenacker			GB der wüste acker öbig dem Weyer

*Neuzelt  
1919*

Weidenau, Kr. Fulda

## Güterbeschreibung von 1653.

1. im<sup>wi</sup> - hientter dem - alten Acker✓ am - auff dem<sup>wi</sup> - Ambt

✓ fürtter ambt acker

✓ hientter dem Ambt strüchtig

5. der gar untter ambt acker

✓ am armes gront *vielleicht eine Wüstung? (Dr. W. Göricke)*

✓ im armeß gront wi

✓ armesgrontacker

✓ am - im - über armes gront

10. die über armes gront Wießen

✓ im unter armes gront

✓ im untter Armesgront wi

✓ am under armeßgront

✓ die armes gront gahl wi

15. im artzweller felt Hute

" artzwähler " wi

✓ die aßbers Wießen

✓ im Aßbers gront wi

✓ die über aßbers Wießen

20. die untter Aßber Wiesen

✓ in der Au wi

✓ in der hientter Au

✓ in der beien seüffen

✓ in der über Wießen in der beienseüffen

25. in der bernseüffen wi ← *beren...?*

✓ am berg

✓ am Bergacker

✓ am Bergfelt

✓ am Berg der grautgarten

30. ✓ am fürtter berg

30. ✓ am mittell acker am Berg

✓ am untter berg

✓ am Biegell wi

✓ den sauer Biegell genannt wi

✓ die bruch Wießen

35. ✓ die burnwießen

✓ am Dietzacker

✓ am über Dietz Hute

✓ am - der untter Dietzacker

✓ hientter dem Dietzacker wi

40. ✓ der Dietzacker bey der mey Wießen

✓ der - am - Eimelsacker

✓ hinter dem Eimelsacker wi

✓ in der eschbach wi

✓ in der hientter eschbach

45. ✓ in der fürter eschbach an dem Kierchbath

✓ auff dem fütter eschbacher acker

✓ am eschbacher Strauch wi

✓ in der eschbacher Wieße

✓ die ober eschbacher Wieße

50. ✓ in der unter eschbacher Wieße

✓ die hientter eschbacher Wießen

✓ das Erbt Wieße

Weidenau

Karl A. Müller  
355 Marburg/Lahn  
Heine-Heine-Str. 20  
Kuf 6081A-Acker W. Wiese  
H-Hute wa-Wald*Marz et et,  
Okt. 1869*

- ✓daß Fürth Wieße
- ✓daß über Furth Wieße(n)
- 55 ✓daß metell Fürth Wieße
- ✓die untter Furth Wießen
- ✓die drey gahl hientter dem alten acker *Wi*
- ✓ahnder Hochgahl *Wi* *Galle = quellige, stümpfige Stelle?*
- ✓in der renßler gahl
- 60 ✓in der reinhartzer gahl *Hute/Wi*
- ✓die gahl auff dem berg *Wi*
- ✓die berg gahl in dem mütten garten *Wi*
- ✓im gebieß (Gebüsch ! )
- ✓am gebieß acker
- 65 ✓am fütter gebieß
- ✓in dem gereüt *Wi*
- ✓das über gereüt *Wi*
- ✓im unters gereüth *Wi*
- ✓das fürtter gewent
- 70 ✓am mütten garten
- ✓auf der gromerßbuche *Kramers - - - ?*
- ✓auff der fütter gromerbuche
- ✓auff der über gromersbuchen
- ✓auff der mitell gromersbuchen
- 75 ✓die hientter gromersbuchen
- ✓auff der hientter gromerßbuchen
- ✓am Hacken *Wi*
- ✓im alten han, <sup>*Wi*</sup> ....Han
- ✓an der alten han Wießen
- 80 ✓die alle han Wießen
- ✓der Haußacker

- ✓in den Hecken *Hute/Wi*
- ✓in der Heg *Wi*
- ✓die Hirtzwießen auff der lichte seüffen
- 85 ✓am Hohgarten
- ✓am hochgarten
- ✓die Hoch Wießen
- ✓am Kautten acker *Wi*
- ✓am Kütenacker
- 90 ✓die Kobell Huth Weith *Hute*
- ✓in der Kohlhötten
- ✓der ober Kohlhöttenacker
- ✓auff dem grautgarten *Wi*
- ✓am über graut garten
- 95 ✓am hientter grautgartten
- ✓am fürtter grautgartten am Stöckacker
- ✓am gromenacker
- ✓am greützberg *Wi*
- ✓führ dem greützberg *Wi*
- 100 ✓für dem greützberg in der Hech
- ✓hinter dem <sup>*Wi*</sup> - zwüßen dem - greützberg
- ✓der über greützbergacker
- ✓der untter greützbergacker
- ✓die Kübellwieße
- 05 ✓die über Kübellwieße
- ✓die unter Kübellwießen
- ✓der Langenstreich *Wi*
- ✓am Langen streicht *Wi*
- ✓bey der lienen *Gart.*
- 10 ✓im - in dem <sup>*Wi*</sup> - Loch
- ✓im unter Loch



- ✓ 12 in der Lochgahl *Wi*
- ✓ das Lotzackerfelt
- ✓ in der mey Wießen
- ✓ 15 die - an der - mühl wießen
- ✓ die untters mühl Wießen
- ✓ die neüefelt Wießen
- ✓ am Amt an den reichgells Wießen
- ✓ an der reichgellsWiesen
- ✓ 20 die untter reichells Wießen
- ✓ die über reichelser Wießen
- ✓ am roße Dahl
- ✓ am roße tahl *Wi*
- ✓ die roßtahl genannt *Wi*
- ✓ 25 der roßerttallsacker
- ✓ bey dem rot *Wi*
- ✓ der roteberg raßen *Wi*
- ✓ am rote berg am Kierchbath
- ✓ am rott *Hute*
- ✓ 30 an dem fürtter rott
- ✓ am hientter rott
- ✓ am rotte berg
- ✓ die rott Wiesen
- ✓ die sauer Wießen
- ✓ 35 auff der Lichtenseüffen
- ✓ auff der fürtter Lichte seüffen
- ✓ auff der hientter lichte seüffen
- ✓ auff der metell Lichte seüffen
- ✓ am scheuer Wahlt

- ✓ 40 am scheuer Wahltacker
- ✓ für der schührn Gart.
- ✓ im schbieß
- ✓ in dem sbieß *Wi*
- ✓ am schbießacker
- ✓ 45 auff dem sbießacker
- ✓ im über sbieß
- ✓ im fürtter sbieß *Wi*
- ✓ im untter sbieß
- ✓ hinter dem schbieß
- ✓ 50 der sbießraßen hintter dem sbieß *Wi*
- ✓ die sbieß Wiese
- ✓ am sbietze acker
- ✓ die - in der steinwießen
- ✓ obig der - bey der - stein Wießen
- ✓ 55 am stöckacker *Wi*
- ✓ am stöck daß untter grautgartten
- ✓ am stöckacker genannt der untter grautt gartten
- ✓ in dem strauch *Hute*
- ✓ am dicken strauch
- ✓ 60 am Merten matißen strauch
- ✓ im strüchgen
- ✓ am strüchtgen
- ✓ am metell strüchtgen
- ✓ am fürtter strüchtgen acker
- ✓ 65 am hientter strüchgen acker
- ✓ am strüchges weg
- ✓ in dem strüthig *Wi*

A-Acker W-Wiese  
H-Hute wa.Wald

*Neuzeltelt  
Dkt. 1969*

Kulturart:

- 1) Acker (Land) = ohne Bezeichnung.
- 2) Wiesen = als solche genannte und "Wi" handschriftl.
- 3) Hutten u. Gärten ("Gart.") handschriftl.

- ✓ die strütigs Wiesen
- ✓ in der strüttigs Wiesen
- 70 in der uße Wießen
- die uße Wießen
- ✓ die Wahltwiesen
- ✓ die alte Wiesen ....Wießen
- ✓ die große Wießen
- 7 bey der großen Wießen
- + am Wieß-acker *Wi*
- ✓ daß Wieß gront ecken
- ✓ das über Wieße im gront
- ✓ daß über Wießen in dem gront
- 80 daß unters Wießbraßen
- ✓ im - in dem <sup>Wi</sup>- Weyer
- ✓ am Weyeracker
- ✓ der Wüste acker öbig dem Weyer
- ✓ am fürtter Wüstenacker
- 8 an der Piens Wayt
- die Piens wayts wießen
- 187 der reichartzer zahlacker

Vorderseite, zuerst beschreiben

Liste II

tingay. 30.5.39.

Sammler: *Gemach* W.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Fildes*

Gemarkung: *Weidenau*

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1	x	<i>Brünzberg</i>			A i. Wi	
2	x	<i>Lyng</i>			A i. Wi	
3	L	<i>Brünzbergdell</i>			Wi	
4	L	<i>Rinsloper - Acker</i>			Wi	
5	+	<i>Hinspraiden</i>			Wi i. A.	
6	+	<i>Reisenberg</i>			Wi i. A.	
7	x	<i>Rinsloper</i>			We (Haut)	
8	L	<i>Äppernich</i>	<i>Äppernich</i>		A i. Wi	
9	+	<i>Röppfütten</i>			A.	
10	x	<i>Lörlhofspraiden</i>			Wi	? Lagen auf dem nicht ausgegr.
11	x	<i>Altenmüch</i>			Wi	
12	+	<i>Rinkenber</i>			A.	
13	x	<i>Hagenmüch</i>	<i>Hagenmüch</i>		Wi	
14	x	<i>Gartenfeldmüch</i>			Wi i. A.	
15	x	<i>Röppfütten</i>			Wi i. A.	? Lagen auf dem nicht ausgegr.
16	+	<i>Heim</i>			Wi	
17	+	<i>Wiesmüch</i>			Wi	

*Wurzelt  
 Okt. 1969*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Tulla*

Gemarkung: *Wiacuan*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
35	+	<i>Leupfirtu</i>			Wi	
36	+	<i>Loif</i>			A i. Wi	
37	+	<i>Liofpirtu</i>			Wi i. A.	
38	+	<i>Kruif</i>			Wa i. Wi	
39	+	<i>Loif</i>			A.	? <i>Loif auf dem nipp ausgeg.</i>
40	+	<i>Loif aler</i>			Wi	
41	+	<i>Kämm</i>			A.	
42	+	<i>Loif Kruif</i>			Wa.	
43	+	<i>Alp aler.</i>			A i. Wi	
44	+	<i>Alm Jamm</i>			A.	? <i>Loif auf dem nipp ausgeg.</i>
45	+	<i>Loif gall</i>			Wi i. A.	
46	+	<i>Gall</i>			Wi i. A.	
47	+	<i>Loifpirtu</i>			Wi	
48	+	<i>Loif</i>			A.	
49	+	<i>Loifpirtu</i>			A.	
50	+	<i>Loifpirtu</i>			Wi i. A.	
51	+	<i>Loifpirtu</i>			Wi	
52	+	<i>Alm Geier</i>			A.	

Vorderseite, zuerst beschreiben

II

Sammler: L. Gevack i. Weidenau

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Weidenau

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18	x	lin Rin			A i. Wi	
19	x	Gras-Beinf.			Wi	
20	x	Gras	Grasfeld-Küggel		Wi i. A.	
21	x	Gras			Wi	
22	x	Wald			Wi i. A.	
23	x	Gras			Wi	
24	x	Gras-Beinf.			Wi	
25	x	Küggelgras			Wi	
26	x	Graswiese			A.	
27	x	Gras			Wi	
28	x	Gras			A.	
29	x	Grasfeld			Wi	
30	x	Gras			Wi	
31	x	Gras			Wa.	
32	x	Gras			Wi i. Wa	
33	x	Gras			Wi i. Wa	
34	x	Gras			Wi	

Merz et al.  
 Okt. 1969

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Fichtel*

Gemarkung: *Meinheim*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
53	+	<i>Stimmrost Kirschen</i>			<i>Wi. i. A.</i>	
54	+	<i>Stroh</i>			<i>Wi.</i>	
55	+	<i>Wegweiserweiden</i>			<i>Wi.</i>	
56	+	<i>Wiesenrausch</i>			<i>St.</i>	? <i>Lage auf Feld nicht geeignet</i>
57	+	<i>Wiesenweiden</i>			<i>Wi.</i>	
58	+	<i>Wiesen</i>			<i>St.</i>	? <i>Lage auf Feld nicht geeignet</i>
59	+	<i>Wiesenweiden</i>			<i>Wi.</i>	
60	+	<i>Wiesen Rind.</i>			<i>St.</i>	
						<i>Wald. Nicht bewirtschaftbar. 29/6.48.1911</i>